



Klimawandel, Umwelt und Finanzmärkte – Der Blick einer Zentralbank

Dienstag, 19. November 2024, 18:00 Uhr



Die Erhitzung unseres Planeten hat schon jetzt spürbare Folgen. Weiter steigende Temperaturen, Raubbau an der Natur und der fortschreitende Umbau zu einer emissionsarmen Wirtschaft werden sowohl lokale wie auch global weitere Veränderungen in Gang setzen. Daraus erwachsen Chancen, aber auch Risiken: Für Bürgerinnen und Bürger, für Unternehmen sowie für Finanzmärkte. Ernteausfälle machen sich bei Preisen von Alltagsgütern bemerkbar. Und an den Finanzmärkten beeinflussen schon jetzt steigende Risiken durch Naturkatastrophen und der Wechsel zu emissionsarmen Technologien die Entscheidungen von Investoren und die Bewertung von Unternehmen.

Wir möchten mit Ihnen darüber sprechen, wie die Bundesbank diese Entwicklung analysiert, wie sie die Auswirkungen des Klimawandels auf Preisstabilität und Finanzstabilität berücksichtigt und sich in diesem Zusammenhang national und international engagiert. Wie blickt eine Zentralbank auf die Wechselbeziehung von Klimawandel, Wirtschaft und Finanzmärkten?

Deutsche Bundesbank, Hauptverwaltung in Nordrhein-Westfalen

Berliner Allee 14, 40212 Düsseldorf

E-Mail: stab.hv-nrw@bundesbank.de, www.bundesbank.de/forum_duesseldorf

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.



